



REGIONALPARK WEDELER AU E.V.

Barbara Engelschall – Geschäftsführerin
Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel
Tel. 04103-707-391, Fax 04103-707 88-391
info@regionalpark-wedeler-au.de
www.regionalpark-wedeler-au.de

VEREIN

Um viele Ideen des Rahmenkonzepts zu realisieren, koordiniert der 2009 gegründete Verein Regionalpark Wedeler Au e.V. die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen und lokalen Akteuren. Über ein Regionalmarketing möchte er die besonderen Qualitäten des Regionalparks bekannt machen und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Region stärken. Für die Finanzierung der Projekte, wirbt der Verein um kommunale Mittel und entwickelt Konzepte zur Bereitstellung von Fördergeldern. Als Fördermitglied können Sie die Arbeit des Vereins unterstützen.



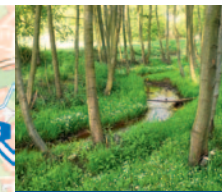
Regionalpark Wedeler Au im Überblick

REGIONALPARK WEDELER AU

Im Westen Hamburgs haben sich fünf Gemeinden Schleswig-Holsteins – Wedel, Holm, Appen, Pinneberg und Schenefeld – sowie der Bezirk Hamburg-Altona zum länderübergreifenden Regionalpark Wedeler Au zusammengeschlossen. Der Regionalpark ist eine freiwillige Kooperation und kein rechtlich abgesichertes Schutzgebiet. Gemeinsame Projekte sollen zwischen Natur, Naherholung und Wirtschaft vermitteln und sie nachhaltig fördern. Der Regionalpark Wedeler Au ist ein Modellprojekt der Metropolregion und soll als Vorbild für die Einrichtung weiterer Regionalparks dienen.

AUFGABEN UND ZIELE

Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden stärken | Forum für den Dialog mit Bürgerinnen, Bürgern und Vereinen bieten | Natürliche Lebensgrundlagen und landschaftliche Freiräume sichern | Angebote für Naherholung und Umweltbildung verbessern | Wohn- und Lebensqualität erhöhen | Beiträge zur nachhaltigen, regionalwirtschaftlichen Entwicklung leisten | CO₂-Emissionen durch die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr verringern



VIelfalt ZWISCHEN STADT UND LAND

Der Regionalpark umfasst mit 5.100 Hektar Teile der Landschaftsachse, die sich von der Elbe über Sülldorf und den Klövensteen bis zu den Holmer Sandbergen erstreckt. Verbindendes Gewässer und Namensgeber ist die Wedeler Au, die den Regionalpark von Osten nach Westen durchfließt. Binnendünen und Moore, die die Geestlandschaft einst prägten, werden heute in fünf Natur- und FFH-Schutzgebieten (Flora-Fauna-Habitat Richtlinie) gesichert und erhalten. Sie sind eingebettet in eine gewachsene Kulturlandschaft aus Wiesen und Weiden, Forsten und Baumschulen. Auch Parkanlagen, Stadt- und Dorfstrukturen gehören zum Regionalpark. Die landschaftliche Vielfalt, die stadtnahe und verkehrsgünstige Lage machen das Gebiet seit vielen Jahren zu einem beliebten Naherholungsziel für Spaziergänger, Radfahrer und Reiter. Dieses Potential zu erhalten und zu verbessern ist das zentrale Ziel des Regionalparks. In Abstimmung mit dem Naturschutz und den hier wirtschaftenden Betrieben bieten sich so zukunftsorientierte Entwicklungsperspektiven. **Informationen zu aktuellen Projekten unter www.regionalpark-wedeler-au.de**

